



Berufsorientierung Umwelttechnik

LOKAST-Projekt für Schülerinnen und Schüler in Erfurt



| | |
|---|----|
| Einführung | 5 |
| Das Projekt | |
| Projektidee | 6 |
| Projekthinhalte | 7 |
| Projektvorbereitung | 8 |
| Info-Tag | |
| Einstieg ins Thema „Wie funktioniert unsere Stadt?“ | 10 |
| Berufsfelder und Berufsprofile in der Umwelttechnik | 11 |
| Exkursionen | |
| Firma N.L. Chrestensen | 12 |
| Kolping-Bildungswerk Thüringen e.V. | 14 |
| Thüringer Energie AG | 16 |
| BWAW Thüringen eGmbH | 18 |
| BIZ - Agentur für Arbeit Erfurt | 19 |
| Radio F.R.E.I. | 20 |
| Tipps & Links | |
| Informationen im Internet | 21 |
| Impressum | 22 |

Der vorliegende Bericht dokumentiert das Projekt zur Berufsorientierung „Umwelttechnik ist cool“. Es wurde von Juni bis Oktober 2005 mit Erfurter Haupt- und Regelschülern durchgeführt und durch das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Arbeit aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds im LOKAST-Programm finanziell gefördert.

Die Projektidee entstand aus den Erfahrungen der GRÜNE LIGA Thüringen e.V. und des Büros **StadtStrategen** im Bereich der nachhaltigen Stadtteilentwicklung, Umweltbildung und „Architektur macht Schule“. Im Laufe unterschiedlichster Tätigkeiten und ehrenamtlicher Engagements wurde immer wieder deutlich, wie groß das Wissensdefizit auf den Gebieten Ökologie, Umwelt und Nachhaltigkeit allgemein und besonders in Bezug auf daran geknüpfte neue Berufsfelder (Umwelttechnik) ist. Das betrifft häufig nicht nur die Jugendlichen selbst, sondern auch die Eltern und Pädagogen.

Warum Berufe in der Umwelttechnik?

In den vergangenen zwei Jahrzehnten hat sich der Umweltschutz in Deutschland zu einem wichtigen Wirtschafts- und Standortfaktor entwickelt. Nahezu jedes fünfte auf dem Weltmarkt gehandelte Umweltprodukt kommt aus Deutschland. Über 10.000 deutsche Unternehmen bieten Umweltschutzgüter, Umweltschutzdienstleistungen und umweltfreundliche Produkte an. In Thüringen wächst insbesondere der Bereich Solartechnik/Mikroelektronik kontinuierlich. Zahlreiche Betriebe produzieren weltweit gehandelte Spitzenprodukte. Dabei handelt es sich in der Mehrzahl um kleine und mittelständische Unternehmen, die aufgrund ihres hohen Spezialisierungsgrades für annähernd jedes in der Praxis auftretende Problem eine umwelttechnische Lösung finden. Führend sind in Deutschland immer noch die Abfall- und Abwassertechnologien, als klassische Felder der Umwelttechnik.

Mit dieser Entwicklung entsteht auch ein relativ zukunftsfähiger Arbeitsmarkt mit neuen Berufsfeldern und Ausbildungsberufen.

Das Projekt „Berufsorientierung Umwelttechnik“ hatte sich deshalb zum Ziel gesetzt, besonders sozial benachteiligte Jugendliche mit solchen, weithin unbekanntem Berufsfeldern vertraut zu machen und neue Ausbildungsberufe praxisbezogen vorzustellen. Dazu wurden über mehrere Wochen mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Betriebe, Ausbildungseinrichtungen und Institutionen aufgesucht. Zur Stärkung der sozialen Kompetenzen und der Verbindlichkeit bot Radio F.R.E.I. den Schülern die Möglichkeit, die einzelnen Veranstaltungen selbst in Bild und Ton zu dokumentieren.

Nachmachen ausdrücklich erwünscht!

Weil ein Projekt wie dieses nur eine sehr kleine Gruppe von Interessierten erreichen kann, soll der anschauliche Projektbericht Schülerinnen, Schüler aber auch Schulen und Betriebe zu ähnlichen, selbst organisierten Aktivitäten anregen. Unterstützend wurde dazu als weiteres Projektergebnis ein Leitfaden „Berufe in der Umwelttechnik - Materialien zur Berufsorientierung für LehrerInnen & SchülerInnen in Thüringen“ entwickelt. In Form einer Blattsammlung wurden aktuelle Informationen zu Thüringer Betrieben und Ausbildungsberufen sowie wichtige Links zur Berufswahl und Lehrstellensuche zusammengestellt. Die Sammlung kann selbst ergänzt und fortgeschrieben werden.

Die Zielgruppe ansprechen

Mit Hilfe der Multiplikatoren, engagierter Schulleiter/innen und der Beratungslehrerinnen wurde das Projekt an den ausgewählten Erfurter Regel- und Gesamtschulen bekannt gemacht und zum Info-Tag eingeladen:



**HEY,
DU BIST GEMEINT!**

Du bist zwischen 14 und 18?

Du gehst in Erfurt auf eine Regelschule?

Du weißt noch nicht, wie es nach der Schule weiter geht?

Du kennst erst wenige Berufe, die Dir gefallen?

Du würdest gern mal ein Praktikum machen?

Du suchst Ideen und Tipps für Deine Bewerbung für eine Ausbildung oder für ein Übergangsjahr?

ALLES KLAR?
FÜR DEN SPRUNG IN DIE ZUKUNFT?



**EIN PROJEKT ÜBER
JOBS & AUSBILDUNG
IN DER UMWELTECHNIK
FÜR SCHÜLERINNEN UND
SCHÜLER AN REGELSCHULEN**

LOKAST-Projekt „Berufsorientierung Umwelttechnik“

DANN MACH MIT BEIM PROJEKT

UMWELTECHNIK IST COOL!

NEUGIERIG GEWORDEN?



**JEDE WOCHE BIS FERIENBEGINN
IMMER DONNERSTAG NACHMITTAG:**

Informationen über neue Berufe und Betriebe, über Service- und Beratungsstellen, über aktuelle Ausbildungsmöglichkeiten und wertvolle Hinweise für Deine individuelle Bewerbung und Stellensuche!

Ausschnitte aus dem Flyer für die Praxis-Exkursionen



... WIE MAN
AUS SONNE
STROM
GEWINNT?



HAST DU
'NE AHNUNG?



... WIE MAN AUS
HANF & FLACHS
AUTOSITZE BAUT?

**UMWELTECHNIK IST COOL,
WEIL SIE ZUKUNFT HAT!**



... WIE MAN
AUS
PFLANZEN
DIESEL
MACHT?

Was ist Umwelttechnik?

Zu den Berufen der Umwelttechnik werden im Projekt alle Berufsfelder gezählt, die direkt und indirekt ermöglichen, dass unser Alltag funktioniert. Denn allein mit der Versorgung einer Stadt wie Erfurt mit Energie, Lebensmitteln, Produkten und Trinkwasser sind eine Vielzahl von Menschen in unterschiedlichsten Betrieben und Berufen beschäftigt. Das reicht von der Stadtwirtschaft über das Klärwerk bis zu den Stadtwerken.

Diese Betriebe arbeiten wiederum mit großen Anlagen und Technologien, die zunächst entwickelt, gebaut und später installiert und gewartet werden müssen. Ob Blockheizkraftwerk, Recyclinganlage oder Solaranlage - auch dahinter verbergen sich weitere Berufe und Tätigkeitsfelder.

So können über Alltagserfahrungen im eigenen Haus, in der Schule, in Stadt und Dorf oder in der Region zahlreiche Berufe im Bereich der Umwelttechnik erschlossen werden.

Warum hat Umwelttechnik Zukunft?

Die Berufsfelder der so definierten Umwelttechnik haben derzeit großes Entwicklungspotenzial.

Besonders in Thüringen verzeichnen die Branchen der Ver- und Entsorgungstechnologien, der regenerativen Energien aber auch des Transports und der Infrastruktur Wachstum und Innovation. So entstehen laufend neue Berufsprofile und Ausbildungsberufe. Noch sind viele davon sowohl den Schulabgängern als auch den Eltern und Lehrern kaum bekannt.

Informationstag

Wann? Nachmittagsveranstaltung

Wer? am Projekt interessierte Schülerinnen und Schüler

Wo? in der Schülerakademie der Stadt Erfurt

Wie? Einladung durch Flyer/
Werbung in Schulen und
Jugendfreizeiteinrichtungen

Informationstreffen & inhaltlicher Einstieg in das Projekt:

- Präsentation des Projektablaufes
- Vorstellung der Projektleiterinnen
- Vorstellung der jugendlichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- Abfragen von Vorstellungen, Erfahrungen und Wünschen zum Thema und zum Projektablauf

Inhaltlicher Einstieg:

- DVD Umweltschutz in der Metall- und Elektroindustrie
1. Aktion: „Unser Haus/meine Stadt und Berufe der Umwelttechnik“
Ziel: Wirkungszusammenhänge erkennen, notwendige Betriebe, Versorger und Anlagen zuordnen, Berufsfelder herausarbeiten
 2. Aktion: „Berufekartei“
Ziel: Auseinandersetzen mit Berufsprofilen, Bezeichnungen und Tätigkeiten



LOKAST-Projekt „Berufsorientierung Umwelttechnik“



Ergebnisse für das Projekt:

Die Jugendlichen kennen die wesentlichen Abläufe/Kreisläufe der Ver- und Entsorgung einer Stadt.

Den Zusammenhang zwischen diesen Betrieben (Wasserwerk, Energieversorger, Stadtwirtschaft etc., den techn. Anlagen (Klärwerk, Recyclinghof, BHKW, etc.) und den Tätigkeiten und Berufen herzustellen fällt den meisten jedoch nicht leicht.

Firma N.L.Chrestensen Erfurter Samen- und Pflanz zucht GmbH

- Wann?** Nachmittagsveranstaltung
Wer? Projektteilnehmer/-innen
Wo? in der tradit. Firmenzentrale, Lager- und Logistikzentrum im Erfurter Norden
Wie? Betriebsführung mit Herrn Wiggers: Erläuterungen zu logist./techn. Abläufen und Tätigkeiten



Firma N.L. Chrestensen in Erfurt

Seit 5 Generationen wird im Erfurter Borntal die Neu- und Erhaltungszucht von gartenbaulichem Saat- und Pflanzgut betrieben. Derzeit sind hier über 100 Mitarbeiter mit der Samenherstellung, Samenabfüllung, mit Labortests und dem weltweiten Handel mit Samen und Jungpflanzen beschäftigt.

In Labors mit moderner Biotechnologie werden züchterische Aufgaben realisiert, die dann auf über 1500 ha Vermehrungsfläche und 10.000 qm Glasfläche von N.L. Chrestensen zur Samengewinnung angebaut werden. Pflanzung, Kulturpflege und Ernte stellen hohe Anforderungen an das gärtnerische Können. Dazu kommen die fachmännische Aufbereitung, Qualitätsprüfungen im Labor und im Probefeld sowie die Verpackung und der Versand.



Berufe und Tätigkeiten:

- Zierpflanzengärtner/-in
- Groß- und Außenhandelskaufmann/-frau
- Florist/-in
- Lagerarbeiter
- Kraftfahrer
- Agraringenieur/-in
- u.a.

Ausbildungsberufe:

- Zierpflanzengärtner/-in
- Groß- und Außenhandelskaufmann/-frau
- Florist/-in

Schülerpraktika / Thüringenjahr:

Ist jederzeit möglich, wird unterstützt und gern gesehen!

LOKAST-Projekt „Berufsorientierung Umwelttechnik“



Kontakt:

N.L. Chrestensen
 Erfurter Samen- und Pflanz zucht GmbH
 Witterdaer Weg 6
 99092 Erfurt
 Tel: 0 361 / 22 45 - 0
 Fax: 0361 / 22 45 - 112
 Email: info@chrestensen.com
 www.chrestensen.de

Ansprechpartner:

Geschäftsführung:
 Niels Lund Chrestensen
 Frederick Niels Chrestensen

Schülerpraktika und Bewerbungen:
 Tel. (Sekretariat): 0 361 - 22 45 348

Firma N.L.Chrestensen Erfurter Samen- und Pflanzenzucht GmbH



Die Fragen der Jugendlichen:

- Seit wann gibt es den Betrieb?
- Wieviele Mitarbeiter hat der Betrieb?
- Welche Berufe haben Sie?
- Was wird ausgebildet?
- Was wird in der Firma gemacht?
- Wer sind die Kunden?
- Was wird gelagert?
- Wozu gibt es ein Labor?

- Welche Pflanzensamen werden produziert?
- Wieviele Tonnen Saatgut werden produziert?
- Wieviele Pflanzenarten gibt es?
- Wie wird das Saatgut gewonnen?
- Wer bestäubt die Pflanzen?

Die Aufgabenbereiche der Firma N.L. Chrestensen:

Der Fachhandel

- „Original Erfurter Pflanzen und Samen“ werden an Einzelhändler verkauft und direkt geliefert

Der Erwerbsgartenbau

- N.L. Chrestensen bietet Gärtnereien das gesamte Sortiment generativ vermehrter (saatgutvermehrter) Arten und Sorten aus den Bereichen Blumen, Gemüse und Heil-, Duft-, Arznei- und Küchenkräuter.
- Verkauf von Saat- und Pflanzengut sowie Jungpflanzen an Gärtnereien

Der GaLaBau (Garten- und Landschaftsbau)

- spezielles Angebot für Firmen des Garten- und Landschaftsbaus sowie für Baufirmen (z.B. diverse Rasensorten, Blumenzwiebeln, -knollenamen, Pflanzenschutz- und Düngemittel)

Der Export

- Kunden in der ganzen Welt, u.a. Saatgutzüchter, Saatgutgroßhändler und gärtnerische und landwirtschaftliche Produktionsbetriebe aber auch Privatkunden

LOKAST-Projekt „Berufsorientierung Umwelttechnik“

Weitere Informationen über den Erfurter Traditionsbetrieb sind im Internet zu finden unter www.chrestensen.de.

Wer Interesse an einer Betriebsbesichtigung mit der Schulklasse hat oder sich um ein Schülerpraktikum bemühen möchte, setzt sich einfach mit den Mitarbeiter/innen der engagierten Firmenleitung in Verbindung.



Kolping-Bildungswerk Thüringen e.V.

- Wann?** Nachmittagsveranstaltung
Wer? Projektteilnehmer/-innen
Wo? in den Ausbildungswerkstätten, Credner Str. 6, nahe der Sulzer Siedlung
Wie? Führung durch die Werkstätten und praktische Anleitung mit Herrn Herrenberger und Herrn Hildebrandt (Ausbilder)



Was ist das Kolping-Bildungswerk Thüringen e.V. ?

Das Kolping-Bildungswerk Thüringen e.V. widmet sich der Ausbildung und Qualifizierung von jungen Menschen und Erwachsenen mit Lernbehinderungen oder sozialen Beeinträchtigungen. Die Bildungsbereiche:

Jugend und Berufsbildung

Berufsvorbereitende Maßnahmen (Metall/Tischlerei, Farbe & Raum, GaLaBau)

Angebote der Förderberufsschule „Adolph Kolping“

Praktische außerbetriebliche Erstausbildung

Angebote der Kolping-Akademie für Erwachsenenqualifizierung

Praktische Erstausbildung:

- Gärtner/-in
- Gartenbauwerker
- Modenäherin

Schülerpraktika / Thüringenjahr:

Ist jederzeit möglich im Kolping-Bildungswerk oder bei der Kolping Dienstleistungs GmbH.

LOKAST-Projekt „Berufsorientierung Umwelttechnik“

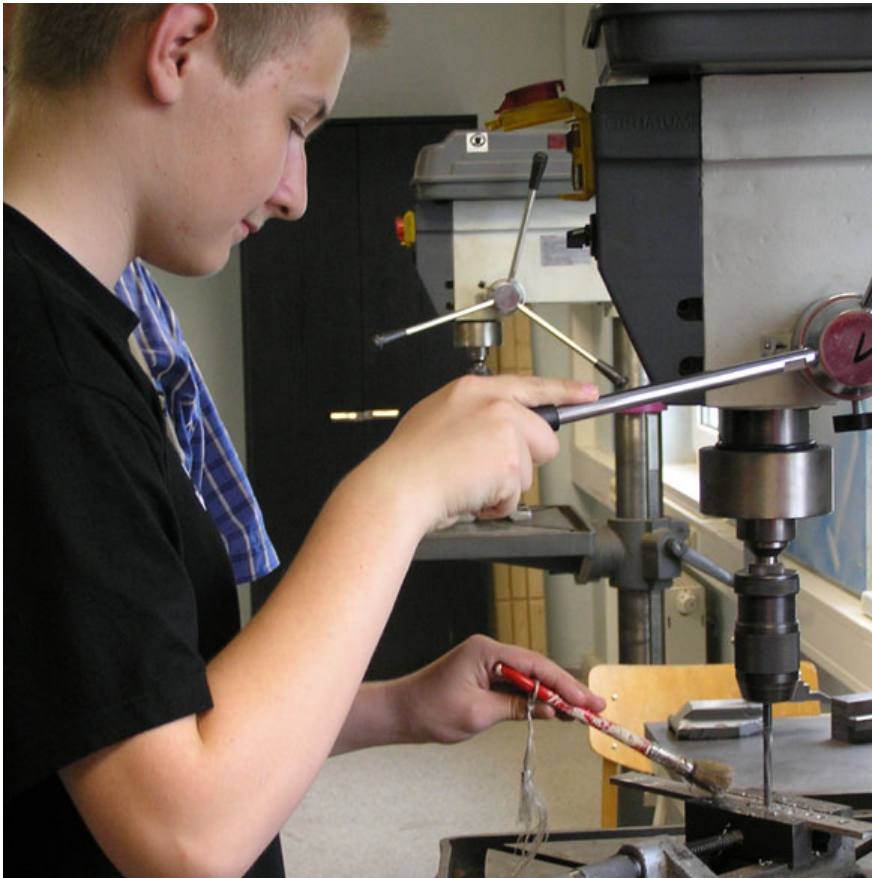


Kontakt:

Kolping-Bildungswerk Thüringen e.V.
 Wermutmühlenweg 11
 99089 Erfurt
 Tel.: 0 361 / 73 068 - 0
 Fax: 0 361 / 73 068 - 19
 Email: info@kbw-th.de
www.kolpingbildungswerk-thueringen.de

Ansprechpartner:

Schülerpraktika und Bewerbungen:
 Frau Andrea Horlbeck, Bereichsleiterin
 Jugend und Berufsausbildung
 Tel.: 0 361 / 73 06 831
 Email: andrea.horlbeck@kbw-th.de



Berufswahl und Lehrstellensuche - Wer hilft weiter ?

- Beratungslehrer/in in der Schule
- BIZ / Berufsberatung der Agentur für Arbeit Erfurt
- Handwerkskammer Erfurt
- IHK Erfurt
- Erfurter Brücke e.V.
- Internet (*s. Tipps & Links*)

Welche Wege führen zum Beruf?

1. Betriebliche Berufsausbildung

Sie findet als sogenannte „duale Berufsausbildung“ parallel an zwei Ausbildungsorten statt - im Betrieb (Praxisausbildung) und in der Berufsschule (Fachtheorie und Allgemeinwissen).

2. Vollzeitschulische Ausbildung

Für diese Ausbildungsgänge besucht man eine Berufsfachschule, wobei der Unterricht in der Regel durch betriebliche Praktika unterstützt wird. Der Abschluss führt zu einem anerkannten Ausbildungsberuf (z.B. Bürokaufmann/frau) oder zu einem staatlichen Ausbildungsabschluss (z.B. Kaufmännischer Assistent/in).

3. Außerbetriebliche Ausbildung

Hier wird die gesamte berufliche Ausbildung in reinen Ausbildungsbetrieben (z.B. Ausbildungswerkstätten Kolpingwerk e.V.) absolviert. Solche Ausbildungsplätze werden von öffentlichen Trägern wie z.B. dem Arbeitsamt angeboten. Am Ende der Ausbildung besteht leider keine Möglichkeit für eine Übernahme in ein normales Arbeitsverhältnis. Allerdings kann die Qualität der Ausbildung besser sein, weil der Ausbilder mehr Zeit für die Azubis hat. (Quelle: www.azuro-muenchen.de/ausbildung/berater_a/)

3. Berufsvorbereitende Maßnahme

In einer berufsvorbereitenden Maßnahme werden junge Leute auf das Arbeitsleben vorbereitet und können Grundkenntnisse in bestimmten Berufsbereichen erwerben. Das ist eine gute Chance für alle diejenigen, die nach dem Schulabschluss noch gar nicht wissen, was sie werden wollen oder einfach keinen Ausbildungsplatz bekommen haben. Berufsvorbereitende Maßnahmen werden vom Arbeitsamt vermittelt.

Impressum

Dieser Projektbericht wurde im Rahmen des LOKAST-Projektes „Umwelttechnik ist cool - Ein Berufsorientierungsprojekt für Erfurter Haupt- und Regelschüler“ im September 2005 erstellt.

Dieses Projekt wurde gefördert durch das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Arbeit aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.



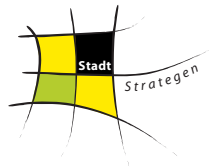
Projekträger war die
GRÜNE LIGA Thüringen e.V.,
Goetheplatz 9b, 99423 Weimar



Im Auftrag der GRÜNEN LIGA Thüringen e.V. wurde das Projekt konzipiert und durchgeführt von:

Ulrike Jurrack,
StadtStrategen. Bürogemeinschaft
für integrative Stadtentwicklung

Jakobstraße 10, 99423 Weimar
Tel. 0 36 43 / 77 21 14
Email: jurrack@stadtstrategen.de
www.stadtstrategen.de



LOKAST-Projekt „Berufsorientierung Umwelttechnik“